



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Aug um Auge, Zahn um Zahn**

**15.06.2009**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.84

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-18411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-18411)

Mo 15. 6. 2009

AT-DAI 1.3.1.31.84

Aug im Auge,

Zahn im Zahn

Das irrtum gewesen der  
Wüste, dessen bekannteste  
form die Blutrache ist, hat  
auch Eingang ins A.T. ge-  
funden. In den Büchern Exodus  
27, im Buch Levitikus und  
im Buch Dintelhonore immer  
wird das angeführt, aber  
dings nicht als Mandat für  
persönliches Handeln, sondern  
für die private Vergel-  
tung, sondern als Strafe  
im Strafrecht. Die Missetäter  
soll so bestraft werden, wie  
er anderen Leid zu gefügt  
hat.

Trotzdem läßt es immer ein  
wenig kalt über den Rücken.  
Wird es so etwas im Buch  
der Bücher lesen: Diese Härte  
im Strafrecht Israels!

Wir müssen für das Alte  
Testament festhalten, das  
sich in ihm die Entwick-  
lung der Moral in der  
Menschheit widerspie-  
gelt. Und diese Moral  
ist auf einem hohen Weg  
zur Menschlichkeit, Her-  
manität, Tatkraft, Überwin-  
nung der Kollektivismus  
in Richtung der persön-  
lichen Schuld, Aufgabe der  
Sittenkraftung - usw - das  
alles bezieht sich auf die  
de.

Auch in der Epoche des  
Christentums hat es lang;

